

GUTACHTEN

Kein Anspruch auf Lärmschutz

Godorf. Die Godorfer Anwohner in der Nähe der Landstraße 150 haben keinen Anspruch auf Lärmschutz. Das teilte die Verwaltung auf Anfrage der CDU-Vertreter im Verkehrsausschuss mit. Für den Ausbaus der Straße sei ein Lärmgutachten erstellt worden. Die erwarteten Werte würden die Richtwerte von 59 Dezibel tagsüber und 49 Dezibel nachts nicht überschreiten, heißt es in der Mitteilung weiter. Die Straße wird zwischen den Autobahnen 555 und 553 auf vier Spuren erweitert. Mitte des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. (pjh)

VERANSTALTUNG

Informationen zur Schilddrüse

Rodenkirchen. „Schilddrüsenerkrankungen sind überflüssig wie ein Kropf.“ Unter diesem Thema informiert Selim Yavuziyasar, Oberarzt am St. Antonius Krankenhaus, am Dienstag, 5. Mai, über die Behandlung mit Tabletten, die Radio-Jod-Therapie und neue Operationsmethoden. Die Veranstaltung findet im Maternus-Seniorencentrum an der Hauptstraße 128 statt und beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. (süs) www.antonius-koeln.de

ERLEBNISTAG

Spaß haben auf dem Golfplatz

Roggendorf. Unter dem Motto „Einfach vorbeikommen, kostenlos ausprobieren und Spaß haben“ laden Clark's Golf World und der Golf Club Ford am Sonntag, 10. Mai, zum Golf-Erlebnistag ein. Von 10 bis 18 Uhr ist jedermann auf der Anlage, Parallelweg 1, willkommen. Die Ausrüstung wird gestellt; mitzubringen sind nur Sportschuhe. Weitere Informationen erhält man telefonisch unter 0221/784018 und im Internet. (kaw) www.clarks-golfworld.de

Verantwortlich für die Stadtteil-Ausgaben:
Christian Lör

E-Mail: KSTA-Stadtteile@mds.de

Spielen und Sprachen lernen

BETREUUNG Firmen können in privater Einrichtung Kontingente für die Kinder ihrer Mitarbeiter erwerben

VON MARTIN BOLDT

Innenstadt. Auch gut zwei Jahre nach Einführung des Rechtsanspruchs auf eine Betreuung ab dem ersten Lebensjahr gibt es nicht ausreichend Kitaplätze für alle Kölner Kinder. Erteilen städtische Einrichtungen Absagen, bleibt den Eltern häufig nur die Suche nach einer Tagesmutter oder einer privaten Kindertagesstätte. Wer sich den tiefen Griff ins Portemonnaie für letztere leisten kann, hofft als

„Es ist wie das Eintauchen in ein Sprachbad“

Leiterin Villa Luna

Gegenleistung auf bessere Betreuungsschlüssel und gezielte Förderung des Nachwuchses.

In der Villa Luna, die seit Ende 2013 am Bonner Wall 51 gegenüber dem Volksgarten ihr Zuhause hat, ist man sich der gestiegenen Erwartungen bewusst. Neben einem umfangreichen bilingualen Sprachangebot wird vor allem mit den flexiblen Öffnungszeiten der Einrichtungen geworben. „Unternehmen wünschen aufgrund des Fachkräftemangels, dass auch Mütter schnell an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Eltern brauchen dafür entsprechende Betreuungsangebote. Mit langen Öffnungszeiten von 7 bis 18 Uhr versuchen wir, auf diese Situation zu



Bei schönem Wetter spielen die Jungen und Mädchen der Villa Luna draußen und pflegen die Beete. Foto: Boldt

reagieren“, sagt Leiterin Vimalas Borsch.

Die 33-Jährige verweist auf die Möglichkeit für Kölner Unternehmen hin, spezielle Kontingente für ihre Mitarbeiter in der Kita zu erwerben. Wer etwas zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei-

trägt, werde auf lange Sicht als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen, ist sie sich sicher. In Düsseldorf, wo die erste Villa Luna 2005 gegründet worden ist, sei man mittlerweile Partner mehrerer Banken und der Stadtparkasse. Diese beteiligten sich häufig auch

Öffnungszeiten

In jedem Stadtbezirk gibt es eine städtische Kita mit verlängerten Öffnungszeiten. Anfangs hatten diese Einrichtungen die Öffnungszeiten von 6 bis 20 Uhr – ein Modellversuch. Wie Jugendamtsleiterin Carolin Krause berichtet, wurde dieses Angebot jedoch nicht mäßig in Anspruch genommen. Derzeit wird eine Elternbefragung ausgewertet, die eventuell zu Anpassungen bei den städtischen Kitas führen könnte. Krause betont, dass sie zu lange Aufenthalte von Kindern in Institutionen als pädagogisch problematisch ansieht.

Auch die finanzielle Seite müsse berücksichtigt werden: Für längere Gesamtöffnungszeiten wird mehr Personal benötigt, das weder durch das Kinderbildungsgesetz noch durch Elternbeiträge abgedeckt ist. Zusätzliche Fachkräfte würden möglicherweise an anderer Stelle fehlen. (mbo)

Kollegen Bojan Brescanski und Mona Müller nur auf Englisch antworten, fällt ihnen schon fast gar nicht mehr auf. Diese Abmachung wird konsequent eingehalten. „Wir haben mindestens einen sogenannten native speaker in jeder Gruppe“, sagt Borsch. Englisch gehört einfach zum Kita-Alltag. „Dieses Konzept erleichtert es, zwei Sprachen parallel kennenzulernen. Es ist wie Eintauchen in ein Sprachbad“, sagt Borsch.

Ein weiterer Pluspunkt aus ihrer Sicht: Da die Erzieher aus anderen Ländern kommen, können sie die Kinder mit neuen Kulturen und Bräuchen vertraut machen. „Bei uns wird zum Beispiel auch Halloween gefeiert“, sagt die Leiterin.

„Das Angebot ist absolut freiwillig“

Vimalas Borsch

Kleine Künstler und Forscher kommen in der Villa Luna ebenfalls nicht zu kurz: Regelmäßige frühkindliche Musikförderung steht ebenso auf dem Stundenplan wie erste naturwissenschaftliche Experimente im hauseigenen Fachraum. „Das Angebot ist absolut freiwillig. Hier wird niemand gezwungen. Wer lieber nur spielen will, kann das jederzeit machen.“

Ein Informationstag, zu dem Eltern und Unternehmen eingeladen sind, findet am 20. Mai statt. <http://www.villaluna.de>

Kanusportler und Boxer sind besonders erfolgreich

AUSZEICHNUNG Bezirksvertretung Innenstadt ehrt Sportler und verdiente Funktionäre

VON MARTIN BOLDT

Innenstadt. Auch in diesem Jahr zeichnet die Bezirksvertretung der Innenstadt Kölner Athleten für ihre sportlichen Leistungen und Verdienste für den Sport mit der „Kleinen Sportplakette“ aus. Alle im Stadtbezirk registrierten Sportvereine wurden vorab vom Stadtbezirksverband 1 (SBSV 1) angeschrieben und gebeten, Mitglieder zu benennen, die nach den Verleihungsbedingungen für eine Ehrung in Frage kommen.

Insgesamt zwölf der Auszeichnungen gehen an aktive Mitglieder der Kanusportfreunde Köln. Im Erwachsenenbereich besonders erfolgreich war 2014 vor allem Markus Gickler, der bei den Deutschen Meisterschaften im Kanu-Wildwasser-Rennsport in der Dis-

ziplin Herren Masters B den ersten Platz sowohl im Classic als auch im Sprint erzielte. Zu den Besten des Landes im Nachwuchsbereich zählen die Vereinsmitglieder Ben Langenbeck, Valentin Schlesinger und Simon von Zahn. Sie holten bei der Deutschen Meisterschaft mit der Mannschaft Gold über die Sprint-Distanz ebenso wie über die Classic-Strecke.

Vier Sportplaketten gehen an Mitglieder des Boxvereins S.C. Colonia 06. Ibrahim Bazuev etwa erhält die Ehrung für den Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Halbschwergewicht in der Altersklasse U21. Seine Kollegin Natalia Pawletko wird ausgezeichnet, weil sie mit dem Titelgewinn der Deutschen Jugendmeisterschaft 2014 im Weltergewicht für Aufsehen sorgte.



Natalia Pawletko vom S.C. Colonia wird ausgezeichnet. Foto: Privat

Die Ehrenurkunden für Verdienste in der Vereinsarbeit und -führung, über die die Bezirksvertretung Innenstadt selbstständig entscheiden kann, gehen an vier langjährige Funktionäre: Ilya Yusufov erhält die Auszeichnung für seine Arbeit als Jugendwart und stellvertretender Vorsitzender des Volleyballvereins TuS Makkabi Köln, Markus Zehnpfennig für sein Engagement als Präsident des S.C. Colonia 06, Wolfgang Kacir für seine 40-jährige Tätigkeit als Fachwart beim Kölner Turnerbund 1893 und Detlef Lang für seine Verdienste als Bootshauswart des KSK-Team Köln.

Die Ehrung der Sportler und Funktionäre soll am Dienstag, 5. Mai, im Rahmen einer Feier im Festsaal der Synagoge an der Roonstraße stattfinden.

GARTENKULTUR · INTERIEUR · LEBENSART

HOME & GARDEN
DAS ORIGINAL



30. April bis 03. Mai 2015
Köln | Rheinpark

Rheinpark, Auenweg 123-125, 50679 Köln-Deutz
Öffnungszeiten: Do. bis So. 11 - 19 Uhr
Infos: 0451-899060, www.homeandgarden-net.de

Landlust Gartenflora HOMES & GARDENS 20 Jahre WIRTSCHAFTS

RÄUMUNGSVERKAUF
DESIGNERMÖBEL UND MARKENGERÄTE

59% BIS ZU

ROLF BENZ | GEHA | LIEBHERR | SIEMENS | VITRA | CASSINA

www.rausdamit.koeln

WOHNWELT KÖLN | LUXEMBURGER STR. 79 | 50674 KÖLN
Tel. 0221-416600

Bekanntmachungen

Öffentliche Aufforderung
35 VI 54/15: Die Erben der am 18.05.1982 in Köln verstorbenen Agnes Meyer geborene Schneider, geboren am 09.01.1907 in Kirchen/Sieg, zuletzt wohnhaft gewesen in Köln (Sterbestandesamt, Sterberegister-Nr.: Standesamt Köln, S 4354/1982) konnten nicht ermittelt werden. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte binnen 6 Wochen ab Veröffentlichung bei dem Amtsgericht – Nachlassgericht – Köln anzumelden. Andernfalls wird gem. § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als das Land Nordrhein-Westfalen nicht vorhanden ist. Der Wert des Nachlasses beträgt etwa 10.000,00 Euro.

Köln, 15.04.2015

Amtsgericht

MEDIA VERMARKTUNG
Rheinland

Täglich
gut informiert!

Wir bringen Sie zu den
kaufkräftigen Zielgruppen in
Europas Konsumregion Nr. 1

ACN ist das reichweitenstärkste
Medium in der Metropolregion
Rheinland.

3,2 Mio. Leser ma-TZ 2014

1,0 Mio. verk. Expl. IVW 3/2014, Mo.-Fr.

6,0 Mio. Unique User AGOF 2014/3

Die Zeitungsgruppe Köln
ist Mitglied von ACN.

www.acn-rheinland.de